

Frauen- staunen über Lachklub

ST. MARTINUS: Clown lacht mit Kindern

Man lacht sich schief, man lacht sich krumm oder schlimmstenfalls tot. Trotzdem ist lachen gesund. Wieso? Das erfuhren gestern gut 100 Frauen beim Frauentreff am Vormittag im Pfarrzentrum St. Martinus. Gast an diesem Morgen: Bert Komesker, Vorsitzender des Lachklubs Recklinghausen.

Keine der Frauen hätte gedacht, dass jemand über eine Stunde lang über das Lachen referieren kann. Und doch ist das ein schier unerschöpfliches Thema. Dass ausgerechnet ein (früherer) Finanzbeamter als ausgesprochener Lachexperte ausgewiesen ist, mag mancher schon komisch finden. Doch hinter dem Lachen steckt mehr. Da war zum Beispiel dieser a-

merikanische Medizinstudent Patch Adams, der sich einen Ruffel nach dem anderen vom Chefarzt der Klinik in West Virginia einholte, weil er als Clown verkleidet krebserkrankte Kinder zum Lachen brachte - mit einem so tollen Erfolg, dass er sein Studium mit Auszeichnung abschloss.

Im Lachklub, so der Referent, praktizieren die fröhlichen Mitglieder in erster Linie das Lach-Yoga. Den Klub gründete er vor gut zwei Jahren, nachdem Bekannte von ihm einen solchen Klub in Osnabrück ins Leben gerufen hatten. In Recklinghausen-Süd ist das Treffen alle 14 Tage donnerstags ab 18 Uhr im Pfarrzentrum St. Marien, Sedanstraße 21.

—cs—
www.lachdub-recklinghausen.de



Bert Komesker (l.), Vorsitzender des Lachklubs Recklinghausen, sprach gestern vor der kfd St. Martinus über die Wissenschaft des Lachens. – FOTO: CHRISTOPH SCHNEEWEISS